

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	15.05.2018	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	29.05.2018	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	29.05.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Sozialticket
Betroffene Produktgruppe
11 12 04 - Landesmittel zur Förderung des Sozialtickets
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen
Keine Auswirkungen
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan
Keine Auswirkungen
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)
13.09.2011/27.09.2011: Drucksachen-Nr. 2994/2009-2014 (SGA, StEA, FiPA) 03.07.2012: Drucksachen-Nr. 4405/2009-2014 (StEA und FiPA) 10.01.2013: Drucksachen-Nr. 5152/2009-2014 (SGA) 16.07.2013: Drucksachen-Nr. 5904/2009-2014 (SGA, StEA, FiPA) 21.10.2014: Drucksachen-Nr. 0378/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 21.10.2014: Drucksachen-Nr. 0426/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 16.06.2015: Drucksachen-Nr. 1603/2014-2020 (SGA) 23.06.2015: Drucksachen-Nr. 1603/2014-2020/1 (StEA, FiPA, nicht beraten) 25.08.2015/ 08.09.2015: Drucksachen-Nr. 1603/2014-2020/2 (SGA, StEA, FiPA) 24.11./ 01.12.2015: Ds-Nr. 2314/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 15.11.2016/06.12.2016: Ds.Nr. 3957/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA)
Beschlussvorschlag:
Der Preis für das Sozialticket wird ab dem 01.08.2018 auf 43,80 Euro (plus 2,20 Euro) und 31,80 Euro (plus 1,35 Euro) für das 9-Uhr-Abo angehoben.

Begründung:

Die Bezirksregierung Detmold hat mit Bescheid vom 21.03.2018 eine Zuwendung zur Förderung des Sozialtickets in Höhe von 925.736,29 Euro bewilligt.

Die Fördersumme ist somit geringer als im Jahr 2017, da sich allein in OWL der Empfängerkreis mit den Kreisen Gütersloh und Lippe zum 01.08.2018 vergrößert.

Die im Landeshaushalt eingestellte Gesamtsumme von je 40 Millionen Euro für die Jahre 2018 und 2019 wurde für das Jahr 2018 vollständig an die Aufgabenträger bewilligt. Aus den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre wird es aber voraussichtlich eine geringe Nachzahlung zum Jahresende aus nicht verbrauchten Zuwendungen anderer Aufgabenträger geben.

Nach heutiger Einschätzung ist mit den gleichen Beträgen auch in 2019 zu rechnen, da die Förderrichtlinie des Landes zum Sozialticket bis zum 31.12.2019 gilt.

Gemäß dem politischen Beschluss vom 01.12.2015 wonach die Sozialticketpreise analog zum Preis der Referenztickets angehoben werden, beträgt der seit dem 01.08.2016 gültige Preis für die beiden im Verkauf befindlichen Sozialtickets:

41,60 Euro bei Zuschussanteilen von 10,60 Euro durch die Stadt für das Monatsticket und 30,45 Euro bei einem Zuschuss von 10,95 für das 9-Uhr-Ticket.

Aufgrund einer allgemeinen Tarifierhöhung zum 01.08.2018, den reduzierten Fördermitteln für das Sozialticket und dem politischen Beschluss, keine eigenen Haushaltsmittel zu verwenden (DS Nr. 2994/2009-2014) ist eine Preisanpassung beider Sozialtickets notwendig.

Es wird daher folgende Preiserhöhung zum 01.08.2018 vorgeschlagen:

Der Preis für das Sozialticket wird ab dem 01.08.2018 auf
43,80 Euro (plus 2,20 Euro) für das Monatsticket und
31,80 Euro (plus 1,35 Euro) für das 9-Uhr-Abo erhöht.

Damit ergeben sich nach heutigem Stand für 2018 Restmittel von ca. 5.000,00 Euro. Diese können zur Finanzierung des Sozialtickets Anfang 2019 verwendet werden.

Für 2019 errechnet sich zunächst ein Fehlbetrag von ca. 12.000,00 Euro. Dieser Fehlbetrag wird aber gemindert um eine Nachzahlung des Landes aus nichtverbrauchten Mitteln für 2018 und 2019 (2017: 6.200,00 Euro) sowie Kosteneinsparungen durch geringere Ticketverkäufe in den Ferienmonaten. (Einsparung 2017: 7.800,00 Euro).

Es ist demnach davon auszugehen, dass das Jahr 2019 ohne Fehlbetrag abgeschlossen werden kann und gleichzeitig alle Mittel verwendet werden.

Somit kann nach heutigem Kenntnisstand der Preis für 2019 stabil bleiben.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss